



Peter Franzkowiak

## Präventive Soziale Arbeit im Gesundheitswesen (PDF-E-Book)

(Soziale Arbeit im Gesundheitswesen; 10)

1. Auflage 2006. 162 Seiten. 2 Abb. 11 Tab.

Preis E-Book: € [D] 13.99

(alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

- [Kurztext](#)
- [Inhalt](#)
- [Autoreninfo](#)
- [Leseprobe](#)

### Kurztext

Ob ein Mensch gesund oder krank ist, hängt in hohem Maße von den psychosozialen Einflüssen ab, die ihn umgeben. So kann eine soziale Notlage gesundheitliche Beeinträchtigungen nach sich ziehen. Präventive Soziale Arbeit im Gesundheitswesen hat zum Ziel,

- [den Einzelnen zur Selbsthilfe anzustiften,](#)
- [Unterstützungsnetze zur Vorsorge und Problembewältigung zu schaffen,](#)
- [persönliche und gemeinschaftliche Handlungsmöglichkeiten zu stabilisieren.](#)

Praxisbeispiele aus der Gemeinde, Psychiatrie, Altenhilfe oder Pflegeprävention veranschaulichen die wichtigsten Handlungsansätze der Sozialen Gesundheitsarbeit in Prävention und Gesundheitsförderung.

[In der Reihe bislang erschienen](#)

### Inhalt

#### **Grundbegriffe und professionsbezogene**

**Verortung:** Der Präventionsbegriff im historischen Wandel. Prävention und Gesundheitsförderung.

Präventive Soziale Arbeit im Gesundheitswesen --  
Definition, Ziele, Rahmenbedingungen

#### **Prävention aus**

#### **biomedizinisch-gesundheitswissenschaftlicher**

**Perspektive:** Allgemeine Definition(en).

Konzeptionelle Zugänge, Strategien und Ansatzpunkte. Das klassische biomedizinische Strukturmodell. Gesundheitswissenschaftliche

neue Konzeptionen. Primärprävention und ihre Strategietypen. Das komplementäre Spezifitätsmodell

**Strukturelle Merkmale und Arbeitsfelder:** Zur Systematik der Arbeitsfelder. Mehr-Ebenen-Struktur

**Ziele und Zielgruppen der Prävention:** Präventive Ziele und Leitperspektiven. Zielgruppen, Adressaten, Multiplikatoren. Zusammenfassung und Ausblick

**Methoden, Handlungsfelder,**

**Qualitätssicherung:** Methoden und Handlungskompetenzen: Systematische Zugänge. Lebensweltorientierung und sozialräumliches Handeln in Prävention und Gesundheitsförderung. Evaluation und Qualitätssicherung

**Exemplarische Handlungsfelder und**

**Praxisbeispiele:** Handlungsfeld Sozialraum und Sozialer Brennpunkt -- sozillagenbezogene Gesundheits-Gemeinwesenarbeit. Handlungsfeld Krankenhaus (Akutbehandlung, Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation). Handlungsfeld Gemeindepsychiatrie. Handlungsfeld Selbsthilfeunterstützung. Handlungsfelder Altenhilfe und Geriatrie

**Rechtliche und politische Aspekte:** Sozial- und gesundheitsrechtliche Grundlagen. Das Präventionsgesetz. Strukturen, Träger und Leistungen

**Ethische Aspekte und Problemfelder:**

Allgemeine ethische Prinzipien und professioneller Kodex. Das Präventionsparadox in Epidemiologie und Präventivmedizin. Die sozialpädagogische Debatte um Präventionsideologien in der Jugendhilfe

**Historische Einordnung und aktueller Stand:**

Vorläufer und thematische Einlassungen zur Prävention in der Gesundheitssozialarbeit. Hinwendung zur Gesundheitsförderung

**Prävention durch Soziale Arbeit im Gesundheitswesen -- Aufgaben und Ausblick:**

Abschied vom Präventionsbegriff? Gesundheit als Aufgabenfeld sozialer Bildung. Grenzen und Eigenständigkeiten Präventiver Sozialer

Gesundheitsarbeit. Ausblick

Das vollständige und ausführliche

[Inhaltsverzeichnis](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).

### **Autoreninformation**

Dr. **Peter Franzkowiak** ist seit 1993 als Professor für Sozialmedizin und Gesundheitswissenschaften der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Koblenz tätig.

### **Leseprobe**

Eine [Leseprobe](#) können Sie sich als PDF-Datei herunterladen (mit Adobe Acrobat Reader, neueste Version, zu öffnen).